

Liebe Eltern

Bereits haben wir miteinander drei Wochen „freiwilligen Fernunterricht“ geübt. Wir danken Ihnen für den grossen Einsatz, den Sie zum Wohle Ihrer Kinder leisten. Vieles hat schon sehr gut geklappt, Einiges müssen wir noch üben. So werden wir zum Beispiel darauf achten, dass Sie künftig nicht mehr allzu viele Blätter ausdrucken müssen.

Damit Sie sich eine Vorstellung machen können davon, wie es nach den Ferien weitergeht, versuche ich hier einige Angaben zu machen, welche die ganze Schule betreffen:

Fernunterricht

Es ist ein grosses Glück, dass alle Kinder von Hendschiken die Planarbeit kennen. Die Kinder sind es sich gewohnt, Tages- oder Wochenpläne zu erhalten, und diese Pläne zu erfüllen. So können Sie als Eltern darauf zählen, dass Ihre Kinder wissen, wie mit den Plänen der Lehrpersonen umzugehen ist. Ab dem 20. April wird es obligatorisch sein, diese Arbeiten zu erfüllen. Bis jetzt haben wir ja freiwillig geübt.

Moderne Medien

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klässler werden vorwiegend analoges Arbeitsmaterial kriegen. Es reicht, wenn die Kinder einen Zugang haben zu einem Computer und ab und zu ein Lernspiel, Antolin, ein Lernvideo oder Profax lösen können. (Es wird ähnlich sein wie bis jetzt.)

Die 5./6. Klässler werden nach den Ferien die I pads der Schule erhalten. Genauere Angaben dazu werden die Klassenlehrpersonen zu einem späteren Zeitpunkt machen.

Wichtig ist, dass alle Familien den „geteilten Ordner“ der Klassenlehrpersonen öffnen können. Auf diesem Ordner werden die Klassenlehrpersonen künftig Lösungen hochladen können, oder freiwilliges Material.

Ausserdem wird wöchentlich der Wochenplan (individueller Arbeitsplan) für Ihr Kind da aufgeschaltet. Dieses Dokument müssten Sie ausdrucken können. So fallen pro Kind pro Woche für den obligatorischen Unterricht nur wenige Blätter an, die ausgedruckt werden müssen.

Konkreter Ablauf

Wenn es nach den Ferien losgeht, finden Sie im Briefkasten weiteres Arbeitsmaterial und im „geteilten Ordner“ die Arbeitspläne für Ihr Kind. Darüber, wie es mit den Korrekturen der Arbeiten geht, wird die Klassenlehrperson informieren.

Arbeitszeit pro Kind und Klasse während des Fernunterrichts

Stufe	Arbeitszeit pro Tag
Kindergarten	30 – 60 Minuten am Tag
1./2. Klasse	2 Lektionen
3./4. Klasse	3 Lektionen
5./6. Klasse	4 Lektionen

Diese Richtzeiten sind ein bisschen höher als die Minimalvorgaben vom Kanton. Dies, weil alle Lehrpersonen in den Arbeitsplänen sowohl sportliche, wie auch musische Aufgaben einplanen. Ausserdem hat jedes Kind sein individuelles Arbeitstempo und seine eigene Arbeitsmotivation. Wichtig scheint uns, dass die Kinder nicht überfordert werden, mit

zu lange Stillsitzen müssen am Stück. Ein Kindergartenkind, das zum Beispiel 15 Minuten am Stück eine fremdbestimmte Aufgabe löst, hat eine gute Aufmerksamkeitsspanne. Ein 1./2. Klässler kann 20-40 Minuten fremdbestimmt am Stück arbeiten und bei den älteren Kindern vergrössert sich die Aufmerksamkeitsspanne. Wichtig ist, immer wieder Pausen einzulegen und sich zu bewegen.

Falls Sie Hilfe brauchen mit dem Tagesplan, oder Ihre Kinder über- /unterfordert sind, melden Sie sich frühzeitig bei der Klassenlehrperson. Genauere Angaben werden Sie durch die Klassenlehrperson erhalten.

Für die Ferien

Falls Ihre Kinder in den Ferien gerne weiterarbeiten möchten, finden Sie in den „geteilten Ordnern“ genügend Material. *Bis und mit Ende Ferien ist alles Arbeitsmaterial freiwillig!*

Rückmeldungen

Wenn Ihre Kinder gut arbeiten, loben Sie sie. Geben Sie wohlwollende Rückmeldung. Die allermeisten Kinder wollen es wirklich gut machen. Falls es einfach nicht klappen will, rufen Sie bei der Lehrperson an oder melden Sie sich per Mail. Es kann an einem pubertären Schub liegen, oder einfach sonst gerade schwierig sein. Familienstreit wegen der Aufgaben lohnt sich nicht. Rufen Sie vorher an oder schreiben Sie uns eine Mail. DANKE!

Notfall- Betreuung

Im Anhang finden Sie erneut das Anmeldeblatt für die Notfallbetreuung der Schule. Wir bitten Sie, dieses Angebot nur im absoluten Notfall zu brauchen. Also nur, wenn Sie in der Pflege oder einem anderen Beruf arbeiten, bei dem Homeoffice unmöglich ist. Denn wir können in der Betreuung nicht garantieren, dass der Mindestabstand bei den Kindern immer eingehalten werden kann. Das Anmeldeblatt wollen Sie uns bitte bis spätestens Sonntag, 5.4.2020, 18.00 Uhr per Mail an schulleitung@schule-hendschiken.ch zustellen.

Wir schaffen das zusammen.

Freundliche Grüsse

Schule Hendschiken

Roger Wasmer, Schulpflege

Sylvia Rodel, Schulleitung